



50 Stimmen für das bfi

Der Weg für Frauen in Führungspositionen

2007 absolvierte ich am bfi Wien den Diplomlehrgang „Frauen in Führung“. Dadurch konnte ich mich, neben meiner fachlichen Qualifikation, in den Bereichen Geschäftsführung und Personalmanagement weiterentwickeln. Die bfi-Ausbildung ist ein gelungener Mix aus Theorie und Praxis. Meine ganz persönliche Situation stand dabei immer im Vordergrund. Ich empfehle diese Art der Ausbildung gerne weiter und wünsche dem bfi weiterhin viel Erfolg!

DI Doris ACKERL, Geschäftsführerin von Decotime in Wien



50 Stimmen für das bfi

Von der Vision zur unbürokratischen, erfolgreichen Umsetzung

Seit über 16 Jahren schätze ich am bfi die kollegiale, unbürokratische und vor allem sehr persönliche Zusammenarbeit im Rahmen der Pflegehilfeausbildung. 500 PflegehelferInnen wurden landesweit in Zusammenarbeit mit dem bfi ausgebildet und sind nun Tag für Tag unermüdlich in der Pflege älterer und kranker Menschen im Burgenland im Einsatz.

Liane BALDAUF, Diplomkrankenschwester, Ausbildungsleiterin in der Krankenpflegeschule Oberwart



50 Stimmen für das bfi

Professionalisierung der PR-Branche

Der Public Relations Verband Austria gratuliert dem bfi sehr herzlich zum fünfzigjährigen Bestehen. Gleichzeitig bedanken wir uns für die sehr gute Unterstützung des bfi Wien bei der Professionalisierung der PR-Branche mit dem Lehrgang „Master of Arts Integrierte Kommunikation“. Vielen Dank auch für die ausgezeichnete Zusammenarbeit!

Ing. Martin BREDL, Präsident des Public Relations Verbandes Austria (PRVA)



50 Stimmen für das bfi

Bedeutendster Schulungspartner des Arbeitsmarktservice

50 Jahre bfi, das ist schon ein Grund zum Feiern. In diesen 50 Jahren haben sich die Berufsförderungsanstalten in den einzelnen Bundesländern mit zu den jeweils bedeutendsten Partnern zunächst der Arbeitsmarktverwaltung und in der Folge des Arbeitsmarktservice entwickelt. Österreichweit ist das bfi der größte Schulungspartner des AMS. Auch als Träger von Beschäftigungsprojekten und als Anbieter besonderer Unterstützungsleistungen hat sich das bfi einen Namen gemacht. Alles Gute zum Geburtstag!

Dr. Herbert BUCHINGER, Vorstandsvorsitzender des Arbeitsmarktservice Österreich



50 Stimmen für das bfi

Weiterbildung ist der Innovationsmotor für die Wirtschaft

Wissen und Qualifikation sind die Produktionsfaktoren des 21. Jahrhunderts. Dazu bedarf es gut ausgestatteter, vernetzt wirkender Bildungseinrichtungen, welche die Bedürfnisse der Wirtschaft im Fokus haben, und Menschen mit Engagement und Interesse an lebenslangem Lernen. Das bfi hat durch sein Bildungsangebot in den vergangenen 50 Jahren zur Entwicklung der fachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenzen tausender KursteilnehmerInnen beigetragen – toi, toi, toi für die nächsten 50 Jahre!

Dr. Christian BUCHMANN, Landesrat für Wirtschaft und Innovation in der steirischen Landesregierung



50 Stimmen für das bfi

Europäische Zusammenarbeit

Das bfi hat sich seit dem EU-Beitritt an europäischen Bildungsprogrammen beteiligt und damit sehr früh bewiesen, dass es die europäische Zusammenarbeit und das damit verbundene Potential ernst nimmt. Wenn ich das heutige Projektkompodium mit über 200 Projekten betrachte, kann ich dem bfi nur zu seinem enormen Beitrag zur Innovation im europäischen Bildungsraum gratulieren.

Mag. Gina EBNER, Generalsekretärin des Europäischen Verbands für Erwachsenenbildung (EAEA)



50 Stimmen für das bfi

Erste Adresse für berufliche Bildung

Das Berufsförderungsinstitut hat sich im Laufe von fünf Jahrzehnten einen exquisiten Ruf als erste Adresse in Sachen beruflicher Bildung erworben. Hier entsprechende Qualität, Flexibilität und Marktübersicht zu gewährleisten, ist heute angesichts rasanter Veränderungen am Arbeitsmarkt umso wichtiger. Die Bedeutung des bfi dürfte in der Zukunft daher noch zunehmen.

Mag. Brigitte EDERER, Generaldirektorin der Siemens AG Österreich



50 Stimmen für das bfi

50 Jahre bfi sind 50 Jahre Innovation

50 Jahre bfi sind 50 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit bei der Qualifizierung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, zum Vorteil der österreichischen Volkswirtschaft. 50 Jahre bfi sind 50 Jahre Innovation, die Appetit auf mehr machen. Gratulation, alles Gute und auf weitere 50 Jahre.

Mag. Karl FAKLER, Landesgeschäftsführer des AMS Niederösterreich





50 Stimmen für das bfi

Neues lernen und Kenntnisse zertifizieren

Es liegt mir viel daran, meine Trainings so praxisnah wie möglich zu gestalten, um die nötige Begeisterung bei den TeilnehmerInnen zu entfachen. Der vom bfi Steiermark speziell für die Telekom Austria konzipierte Zertifikatslehrgang „Sales-TrainerIn“ war für mich die ideale Möglichkeit, meine Fähigkeiten zu vertiefen, Neues zu lernen und meine Kenntnisse mit dem staatlich anerkannten Personenzertifikat „Fachtrainer nach ISO 17024“ auch zu belegen.

Roland FELLNER, Produkt- und Verkaufstrainer bei der Telekom Austria TA AG



50 Stimmen für das bfi

Konkurrenz, Kooperation und Koordination

VHS und bfi sind Konkurrenten auf einem unübersichtlichen Weiterbildungsmarkt. Dennoch gibt es in verschiedenen Bereichen seit Jahrzehnten eine sehr gute Kooperation. Unter der Koordination durch das BMUKK haben sie z. B. gemeinsam mit den anderen Verbänden der KEBÖ an der Implementierung von Qualitätssicherungsverfahren und dem Abschluss von Leistungsvereinbarungen mitgewirkt. Wir wünschen uns für die nächsten 50 Jahre ein so gutes und konfliktfreies Verhältnis wie in den letzten fünf Jahrzehnten.

Univ.-Doz. Dr. Wilhelm FILLA, Generalsekretär des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen



50 Stimmen für das bfi

Zukunftsorientierte, umfassende Bildungsangebote für alle

Unzählige Menschen haben in fünf Jahrzehnten die zukunftsorientierten, umfassenden Bildungsangebote des bfi wahrgenommen und schätzen gelernt. Bildungschancen sind in einer dynamischen Gesellschaft von grundlegender Bedeutung. Ich freue mich, dass es dem Berufsförderungsinstitut seit nunmehr 50 Jahren gelingt, in Österreichs Bildungssystem eine unverzichtbare Rolle einzunehmen, und wünsche allen MitarbeiterInnen des bfi auch für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

Dr. Heinz FISCHER, Bundespräsident der Republik Österreich



50 Stimmen für das bfi

Wissen ist Basis für beruflichen Erfolg und Lebensqualität

Wissen ist eine sichere Basis für beruflichen Erfolg und ein wesentlicher Faktor für die eigene Lebensqualität. Lebenslanges Lernen ist zu einer Voraussetzung geworden, um beruflich bestehen zu können. Die Möglichkeit dazu sollten daher auch alle Menschen bekommen. Das bfi steht seit 50 Jahren für qualitätsvolle Weiterbildung und Qualifizierung und ist in vielen Projekten ein wichtiger Partner des Landes Steiermark. Ich gratuliere dem bfi herzlich und danke den Verantwortlichen für ihre wertvolle Arbeit!

Dr. Kurt FLECKER, Landeshauptmann-Stv., Landesrat für Soziales, Kultur und Arbeit in der Steiermark



50 Stimmen für das bfi

Lebensbegleitendes Lernen in einer Wissensgesellschaft im Wandel

Lebensbegleitendes Lernen wird in unserer sich schnell wandelnden Wissensgesellschaft immer wichtiger, um sich am Arbeitsmarkt zu behaupten. Das bfi, vor 50 Jahren auf Initiative von ÖGB und AK gegründet, ist heute DER Partner für zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildung der österreichischen ArbeitnehmerInnen. Der ÖGB gratuliert zum 50. Geburtstag! Gleichzeitig möchte ich Dank und Anerkennung an die MitarbeiterInnen und VertreterInnen des bfi aussprechen, ohne deren Einsatz dieser Erfolg nicht möglich wäre.

Erich FOGLAR, Präsident des Österreichischen Gewerkschaftsbundes



50 Stimmen für das bfi

Das Leben besteht aus Lernen, denn Wissen ist Macht!

In meinem Umfeld werden die Anforderungen gerade im Technikbereich immer höher. Die Qualität muss in allen Berufsgruppen hochgehalten werden. Eine immerwährende Fort- bzw. Weiterbildung ist sehr wichtig, damit ein reibungsloser Arbeitsablauf gewährleistet ist.

Friedrich FUCHS, Betriebsratsvorsitzender am Landeskrankenhaus Wiener Neustadt



50 Stimmen für das bfi

Weiterbildung auch im internationalen Kontext

Erweiterung der persönlichen Kompetenzen, Offenheit und Zugang zum Lernen für alle Altersgruppen sowie eine hohe Qualität der Lernangebote sind notwendig, um lebenslanges Lernen umsetzen zu können. Das bfi bietet all das seit vielen Jahren. Alles Gute zum Geburtstag und die besten Wünsche!

Mag. Ernst GESSLBAUER, Leiter der Nationalagentur Lebenslanges Lernen



50 Stimmen für das bfi

Die Menschen im Mittelpunkt

Im vielstimmigen Orchester der beruflichen Weiterbildungsanbieter hebt sich das bfi wohltuend ab. Menschen werden nicht als Humankapital, sondern als Subjekte mit eigener Geschichte und individuellen Bedürfnissen in den Mittelpunkt der Bemühungen gestellt. Ganz im Sinne des Wortes Bildung setzt das bfi deshalb auf Entwicklung, Entfaltung und Förderung durch erwachsenengerechtes Lernen. Dafür weiterhin viel Erfolg!

Univ.-Prof. Dr. Elke GRUBER, Univ. Klagenfurt, Institut f. Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung



50 Stimmen für das bfi

Qualifikation mit Flexibilität

Gerade im Tourismus ist man auf flexible, maßgeschneiderte und unbürokratische Kooperation angewiesen. Das bfi Burgenland und seine MitarbeiterInnen bieten das. Darüber hinaus kann ich das überaus hohe Ausbildungsniveau der MitarbeiterInnen nur hervorheben.

Gerhard HAIDER, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Illmitz



50 Stimmen für das bfi

Ein Danke für das Engagement

50 Jahre bfi – eine Erfolgsstory für das Berufsförderungsinstitut und ein Erfolg für alle ArbeitnehmerInnen, die durch Schulungen des bfi neue berufliche Perspektiven gewonnen haben. Dafür ein großes Danke! Hinter dem Aufschwung Niederösterreichs stehen die qualifizierten und motivierten MitarbeiterInnen in den Betrieben. Deswegen kommt dem bfi jetzt, in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, noch mehr Bedeutung zu – eine Herausforderung, die das bfi genauso erfolgreich wie die letzten fünf Jahrzehnte meistern wird.

Hermann HANEDER, Präsident der niederösterreichischen Arbeiterkammer



50 Stimmen für das bfi

Lebenslanges Lernen als Programm

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.“ Was der chinesische Denker Laotse vor 2600 Jahren anmerkte, ist heute aktueller denn je. In unserer beschleunigten Welt sind Flexibilität, ständige Weiterentwicklung und permanente Weiterbildung unerlässlich für den persönlichen und beruflichen Erfolg. Das bfi leistet mit seinem umfangreichen, ganzheitlich ausgerichteten Aus- und Weiterbildungsangebot seit 50 Jahren einen bemerkenswerten Beitrag dazu. Herzliche Gratulation!

Ilse HELMREICH, Geschäftsführerin echomedia verlag, Lehrgangsheiterin des bfi Wien



50 Stimmen für das bfi

Nicht nachlassen!

Gerade in wirtschaftlich stürmischen Zeiten wie diesen spielt das bfi eine entscheidende Rolle. Denn gerade jetzt heißt es, in die Zukunft blicken und in eine gute Aus- und Weiterbildung investieren, um sich langfristig Chancen im Job zu sichern. In diesem Sinne danke ich allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des bfi, die in den vergangenen 50 Jahren mit ihrem Einsatz vielen Menschen neue berufliche Möglichkeiten eröffnet haben, und darf sie bitten, gerade jetzt in ihrem Bemühen nicht nachzulassen.

Mag. Helmut HIRT, Landesrat für Gesundheit, Spitäler und Personal in der Steiermark



50 Stimmen für das bfi

Lebenslanges Lernen in Zeiten wirtschaftlicher Herausforderungen

Lebenslanges Lernen ist in Zeiten wirtschaftlicher Herausforderungen ein besonders wichtiges Thema. Das Berufsförderungsinstitut ist seit nunmehr 50 Jahren höchst erfolgreich in diesem Bereich tätig. Gerade im Bereich der praxisorientierten Ausbildung bietet das bfi eine umfassende Auswahl an Kursen auf höchster qualitativer Ebene. Ich gratuliere zum 50. Geburtstag und wünsche allen MitarbeiterInnen, KundInnen und TrainerInnen für die kommenden Jahre alles Gute und viel Erfolg!

Rudolf HUNDSTORFER, Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz



50 Stimmen für das bfi

Erster Schritt zur Selbstständigkeit

Ich durfte die Ausbildung zur Kosmetikerin und Fußpflegerin im Rahmen des AMS-Jugendprojekts Job(s)4You(th) am bfi Niederösterreich absolvieren. Damit konnte ich mir einen langersehnten Traum erfüllen, denn diese Ausbildung war der erste Schritt in die Selbstständigkeit mit meinem eigenem Kosmetikstudio! Die Zeit am bfi Niederösterreich war sehr lehrreich und hat mein Leben positiv geprägt. Ich wünsche dem bfi alles Gute zum 50. Geburtstag!

Claudia HUTZ, bfi-Kursabsolventin, jetzt selbstständige Kosmetikerin und Fußpflegerin



50 Stimmen für das bfi

Modernste Methoden und pädagogische Kompetenz

Ich schätze die hervorragende Zusammenarbeit bei der Konzeptentwicklung von Projekten für Jugendliche, die pädagogische Kompetenz der TrainerInnen, die modernen Trainingsmethoden sowie den wertschätzenden Umgang mit den jungen Menschen. Die Zusammenarbeit mit den bfi-ExpertInnen macht einfach Spaß!

Gabriela INDINGER, Abteilungsleiterin im Referat für Jugend- und Lehrlingsschutz der AK Salzburg



50 Stimmen für das bfi

Individuelle Beratung auf höchstem Niveau

Die MitarbeiterInnen sind einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren von GREENoneTEC. Dementsprechenden Wert legen wir auf Fortbildungsmaßnahmen. Mit dem bfi haben wir dafür einen kompetenten, verlässlichen und umsetzungsorientierten Partner und zugleich einen flexiblen Berater gefunden, der auf unsere Anforderungen sofort mit maßgeschneiderten Schulungsprogrammen reagiert. Wir bedanken uns für die erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen dem bfi für die letzten und die nächsten 50 Jahre alles Gute!

KR Robert KANDUTH, Geschäftsführer von GREENoneTEC



50 Stimmen für das bfi

Rüstzeug für den Aufstieg

Mich motivierte vor allem der ganzheitliche und praxisbezogene Ansatz, das bfi-Personal-Kolleg zu absolvieren. Gewinnbringend für mich waren der Erfahrungsaustausch mit KollegInnen und das praxisnahe Arbeiten in der Gruppe. Diese hochwertige Ausbildung vermittelte mir unter anderem das Rüstzeug für meine heutige Tätigkeit.

Bianca KIBLER, HR-Management, Palfinger Europe GmbH



50 Stimmen für das bfi

Chance für Persönlichkeit, Gesellschaft und Wirtschaft

Qualifizierte Arbeitskräfte sind gerade für Hightechunternehmen der Schlüssel zum Erfolg. Es ist wichtig, dass sich Organisationen wie das bfi professionell mit der Aus- und Weiterbildung befassen. Einige MitarbeiterInnen bei Infineon haben Kurse des bfi in Anspruch genommen und dadurch auch einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung des eigenen Arbeitsplatzes geleistet. Ich wünsche dem bfi und seinen „SchülerInnen“ auch für die nächsten Jahrzehnte viel Erfolg!

Mag. Monika KIRCHER-KOHL, Vorstandsvorsitzende der Infineon Technologies Austria AG



50 Stimmen für das bfi

Unbürokratische und persönliche Kooperation

Die Zusammenarbeit mit dem bfi hilft uns bei der Weiterbildung von MitarbeiterInnen und liefert uns immer wieder Anregungen hinsichtlich Qualitätssicherung für unser Angebot. Das bfi bietet maßgeschneiderte Module für die Weiterbildung in einem weiten Bereich von erforderlichen Qualifikationen. Besonders hervorzuheben ist die unbürokratische und persönliche Kooperation mit den MitarbeiterInnen des bfi.

***Alois LANG, Öffentlichkeitsarbeit & Ökotourismus Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel,
Informationszentrum Illmitz***



50 Stimmen für das bfi

Theorie und Praxis lebensnah vereint

Das vielfältige Kursangebot, das ich selbst beim bfi Burgenland absolvierte, hat mir sehr gut gefallen. Die Vortragenden waren fachkompetent, lebensnah und angenehm. Auch die Zusammenarbeit mit dem bfi als Ausbildungspartner ist sehr gut und absolut verlässlich. Besonders schätze ich, dass sich Kurszeiten und Kurstage tatsächlich gut mit der Arbeitszeit und Freizeit vereinbaren lassen.

Josef LEHNER, Stellvertretender Leiter des Vereins Soziale Dienste, Pflegeheim Frauenkirchen



50 Stimmen für das bfi

Lebenslanges Lernen – ein Erfolgsfaktor für den Standort Österreich

Lebenslanges Lernen ist für den Standort Österreich ein wesentlicher Erfolgsfaktor im internationalen Wettbewerb. Ein hohes Niveau an Aus- und Weiterbildung dient ArbeitnehmerInnen wie ArbeitgeberInnen, weil dadurch Jobs gesichert und geschaffen werden und die Innovationskraft der Unternehmen steigt. In diesem Sinne wünsche ich, dass das bfi auch in Zukunft ein Garant für eine zielgerichtete Bildungs- und Berufsförderung ist.

Dr. Christoph LEITL, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich



50 Stimmen für das bfi

Anregungen von renommierten Fachleuten

Trotz meiner Ausbildung zum Fach- und Verhaltenstrainer habe ich im Zertifikatslehrgang „Sales-TrainerIn“ des bfi Steiermark von renommierten Fachleuten wieder viele Anregungen bekommen. Speziell die auf das Verkaufstraining abgestimmten Module waren eine schöne Bereicherung meines Wissens. Die Erfahrungen aus diesem Lehrgang werde ich ganz sicher in meinen Trainings umsetzen.

Peter MADER, Fach- und Verhaltenstrainer bei der Telekom Austria TA AG



50 Stimmen für das bfi

Bereicherung für das Bildungsangebot in Wiener Neustadt

Das bfi hat sich in den fünf Jahrzehnten seines Bestehens zu einer Top-Bildungseinrichtung entwickelt und leistet wertvolle Arbeit für die Aus- und Weiterbildung der Bevölkerung. Für die Stadt Wiener Neustadt war es eine große Auszeichnung, als das bfi Niederösterreich seine Landeszentrale zu uns verlegt hat. Damit wird das Bildungsangebot hier enorm bereichert. Ich bedanke mich bei allen bfi-MitarbeiterInnen für ihr Engagement und freue mich schon auf die Zusammenarbeit in den nächsten 50 Jahren!

Bernhard MÜLLER, Bürgermeister der Statutarstadt Wiener Neustadt



50 Stimmen für das bfi

Beruflicher Erfolg dank bfi

Die Ausbildung beim bfi Steiermark war für mich der bedeutendste berufliche und private Entwicklungsschritt, den ich bisher gemacht habe. Diese Zeit hieß für mich, mich einzulassen, weiterzuentwickeln, gefordert zu werden und die Möglichkeit, eine Fülle an Wissen und praktischen Übungen mitzunehmen. Mein Ziel, vor dem 30. Lebensjahr noch eine Lehrabschlussprüfung zu absolvieren, habe ich erreicht. Dadurch haben sich für mich interessante berufliche Wege geöffnet, die ich sonst nicht einschlagen hätte können.

Gundula NEUMEISTER, Absolventin der ao. Lehrabschlussprüfung als Bürokauffrau am bfi Steiermark



50 Stimmen für das bfi

Qualifizierung als Antwort

Die weltweite Krise ist auch im Burgenland angekommen und hat für viele ArbeitnehmerInnen dramatische Auswirkungen: Jobverlust oder Kurzarbeit. Daher setzen wir mit der Beauftragung des bfi ein wichtiges Zeichen für Aus- und Weiterbildung. Qualifizierung der ArbeitnehmerInnen ist die richtige Antwort in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.

Hans NIESSL, Burgenländischer Landeshauptmann



50 Stimmen für das bfi

Individuelle Bedürfnisse ernst nehmen

Das bfi bietet für uns und unsere MitarbeiterInnen einen einfachen und schnellen Weg, effizient unsere Fort- und Weiterbildungsbedürfnisse abzudecken. Die unkomplizierte Bürokratie und die gute Erreichbarkeit sind ein großes Plus, doch begeistert sind wir vom Angebot des Einzeltrainings direkt im Betrieb. Wir sind froh und stolz, einen so guten Kooperationspartner in der Region zu haben.

Willi OPITZ, Geschäftsführer des Weinguts Opitz in Illmitz



50 Stimmen für das bfi

Mit dem bfi am Weg nach oben

Aus- und Fortbildung für die berufliche und persönliche Entwicklung maßgeschneidert konzipiert, Kompetenz im Vorausblick, Methodik vom Feinsten, soziale Ausrichtung, flexibel und innovativ – das sind Charakterzüge einer modernen Bildungseinrichtung. Im bfi Salzburg sehe ich all diese Prämissen verwirklicht und danke für das Engagement zur Höherqualifizierung im beruflichen Tätigkeitsfeld.

Dipl.- Päd. Ing. Kurt PERNER, Direktor d. Landesberufsschule Salzburg f. kraftfahrzeugtechn. Lehrberufe



50 Stimmen für das bfi

Für die Unternehmen flexibel

Ob maßgeschneiderte Seminare oder Standardseminare an spezifische Erfordernisse der Unternehmen angepasst: Das bfi zeichnet sich durch zeitliche wie inhaltliche Flexibilität und damit durch Servicequalität aus.

***Tanja PFAFF, Koordinatorin des Qualifizierungsverbundes „Fit für Methoden“ im Piestingtal
Leitbetrieb: SCA Hygiene Products GmbH***



50 Stimmen für das bfi

Hautnah die Entwicklung miterlebt

Das bfi hat in den letzten 50 Jahren als Bildungsinstitut von ArbeitnehmerInnen für ArbeitnehmerInnen österreichweit Bildungstrends gesetzt. Durch ständige Innovationen war es möglich, sich zu einem der größten Arbeitgeber in der österreichischen Weiterbildungslandschaft zu entwickeln. Die Position als Marktführer im Bereich Berufsreifeprüfung bestätigt die hervorragende bundesweite Ausbildungsqualität. Ich bin überzeugt, dass das bfi seinen Erfolgsweg auch in den nächsten 50 Jahren fortsetzen wird.

Gerhard POSSET, Landessekretär des ÖGB und Vorstandsvorsitzender des bfi Niederösterreich



50 Stimmen für das bfi

Punktgenaue Konzepte für Wirtschaftsstandorte und ArbeitnehmerInnen

Seit langem verfolge ich mit Interesse, wie das bfi seine punktgenauen Konzepte entwickelt: Aufgrund guter Kenntnisse der regionalen Voraussetzungen wird rasch erkannt, was die Wirtschaft, und vor allem, was die ArbeitnehmerInnen brauchen. Denn für sie wird es immer notwendiger, rasch und flexibel auf die Veränderungen im Berufsleben zu reagieren. Ich wünsche dem bfi weiterhin viel Erfolg mit dem Ziel vor Augen, die Chancen der Menschen auf dem Arbeitsmarkt herzustellen, zu erhalten und zu verbessern.

Mag. Barbara PRAMMER, Präsidentin des Nationalrats der Republik Österreich



50 Stimmen für das bfi

Erfahrung, Innovation und Flexibilität

Wir können mit gezielten Projekten im Burgenland dazu beitragen, dass die Wirtschaft die qualifizierten MitarbeiterInnen bekommt, die sie braucht. Wir versuchen, Nischen und innovative Produkte zu finden, die Stärken der Region zu erkunden und die Qualifikation der MitarbeiterInnen zu optimieren. Das bfi konzipiert maßgeschneidert und setzt qualitativ hochwertig um – ein wesentlicher Erfolgsfaktor für aktive Bildungsarbeit.

Dr. Peter REZAR, Landesrat für Soziales und Gesundheit in der Burgenländischen Landesregierung



50 Stimmen für das bfi

Ein verlässlicher Partner im Bereich Erwachsenenbildung

Das bfi ist ein hervorragender Partner für das Arbeitsmarkt- und Sozialressort des Landes. Ob es sich um Berufsorientierung, Wiedereinstieg, Aus- und Weiterbildung oder Berufskarriere handelt – Salzburgs ArbeitnehmerInnen werden bei ihrer Fachqualifizierung bestens unterstützt. Tausenden Salzburgerinnen und SalzburgerInnen wurde über die Jahre hinweg durch das bfi, das AMS und das Land Salzburg der Schritt zurück in den Arbeitsmarkt geebnet.

Erika SCHARER, Salzburger Landesrätin für Gesundheit und Soziales



50 Stimmen für das bfi

Chance für Persönlichkeit, Gesellschaft und Wirtschaft

Erwachsenenbildung ist eine Grundlage für den Fortschritt jedes/jeder Einzelnen, für gesellschaftliche Integration und Partizipation und auch ein wachsender Wirtschaftszweig. Das bfi steht für dieses Konzept seit seiner Gründung. Bildungsangebote auf allen Ebenen eröffnen neue Chancen für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung. Das bfi ist für viele gemeinsame Projekte und die kürzlich abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen ein verlässlicher Partner des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur.

Dr. Claudia SCHMIED, Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur



50 Stimmen für das bfi

bfi – immer ganz im Zeichen des Ermöglichens

Ich danke dem bfi Salzburg für die langjährige, gute Zusammenarbeit, die immer ganz im Zeichen des Ermöglichens stand. Vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben sich dank des Bildungsangebotes neue Karrieretüren und Perspektiven eröffnet. Mit der Ausbildungswerkstatt Kaprun, dem zukünftigen Ausbildungszentrum Mitterberghütten sowie der neuen Berufsakademie für Metalltechnik ist das bfi ein wichtiger und kompetenter Aus- und Weiterbildungspartner für die Salzburger Industriebetriebe.

Mag. Irene SCHULTE, Geschäftsführerin der Industriellenvereinigung Salzburg



50 Stimmen für das bfi

Wichtiger Faktor zur Sicherung von qualifiziertem Personal

Seit mehr als 10 Jahren trägt die verlässliche Partnerschaft mit dem Gesundheitszentrum des bfi durch die Ausbildung unserer SchülerInnen der Gesundheits- und Krankenpflege zur positiven Entwicklung unseres Krankenhauses bei. Viele unserer MitarbeiterInnen im gehobenen Dienst konnten wir aus dem Pool der sehr gut qualifizierten AbsolventInnen gewinnen. Deshalb wird unsere Zusammenarbeit auch zukünftig ein wichtiger strategischer Faktor zur Sicherung von qualifiziertem Pflegepersonal für unser Krankenhaus sein.

Mag. Karl SCHWAIGER, Pflegedirektor im Krankenhaus Hallein



50 Stimmen für das bfi

Es lohnt sich immer, sich für etwas einzusetzen und zu kämpfen

Neben meinem Studium absolvierte ich ein freiwilliges Praktikum beim bfi Szombathely. Meine Tätigkeiten umfassten Projektplanung sowie administrative Aufgaben. Das Praktikum gab mir die Möglichkeit, meine theoretischen Kenntnisse anhand praktischer Erfahrungen zu vertiefen. Anschließend besuchte ich einen bfi-Projektmanagement-Kurs. Nach dem Abschluss fand ich dank der fundierten Ausbildung sofort einen Arbeitsplatz als Projektmanagerin.

Annamária SIMON, Projektmanagerin MSZOSZ (Bund der ungarischen Gewerkschaften)



50 Stimmen für das bfi

Bildung nachfassen

Um sich auf modernen Arbeitsmärkten zu behaupten, muss im Laufe eines Erwerbslebens öfters Bildung „nachgefasst“ werden. Qualifizierung ist unser wichtigstes Instrument, um Phasen der Arbeitslosigkeit so zu nutzen, dass die Menschen gestärkt und chancenreicher daraus hervorgehen. Wir sind froh, bei diesem Bemühen mit dem bfi einen starken und innovativen Bildungsträger als Partner zu haben, der den wachsenden Herausforderungen am arbeitsmarktbezogenen Ausbildungssektor Rechnung tragen kann.

Mag. Karl Heinz SNOBE, Landesgeschäftsführer des Arbeitsmarktservice Steiermark



50 Stimmen für das bfi

Ausgezeichnetes Kosten-Nutzen-Verhältnis

Vom bfi wurde für unsere MitarbeiterInnen ein EDV-Schulungsprogramm zusammengestellt, das die branchenspezifischen Anforderungen berücksichtigt. Unsere MitarbeiterInnen sehen das bfi auch in der sprachlichen Weiterbildung als verlässlichen Partner, mit ReferentInnen, die auf die Bedürfnisse der KursteilnehmerInnen eingehen. Wir werden auch in Zukunft die Angebote des bfi nutzen.

Alfred SZUPPIN, Betriebsdirektor der Raaberbahn AG, Wulkaprodersdorf



50 Stimmen für das bfi

Beste Bildungsangebote für die ArbeitnehmerInnen

Gerade in wirtschaftlich schweren Zeiten ist eine gute Aus- und Weiterbildung wichtig. Wenn es darum geht, gute Kurse für echte berufliche Chancen anzubieten, ist das bfi seit 50 Jahren ein verlässlicher Partner. Deshalb unterstützt die Arbeiterkammer die ArbeitnehmerInnen mit dem AK-Bildungsgutschein dabei, das vielfältige Kursangebot des bfi zu nutzen. Heute wird es mehr gebraucht denn je. In diesem Sinne freuen wir uns über die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre und wünschen alles Gute für die Zukunft. Glück auf!

Mag. Herbert TUMPEL, Präsident der Bundesarbeitskammer



50 Stimmen für das bfi

Chancen für die Zukunft

Heute geht es mehr denn je darum, die Probleme der Gegenwart zu bewältigen, um die Zukunft zu gewinnen. Jede Investition in Bildung, Gesundheit und Leistungsfähigkeit sowie die Weitergabe von Werthaltungen wie Solidarität und Toleranz ist eine Investition in die Prosperität und das gute Zusammenleben in unserem Land. Durch das Engagement des bfi haben unzählige Menschen neue Chancen am Arbeitsmarkt und im Beruf gefunden. Alle guten Wünsche für eine weiterhin so erfolgreiche Arbeit!

Mag. Franz VOVES, Landeshauptmann der Steiermark



50 Stimmen für das bfi

Lernen braucht Impulsgeber und Partner

Das Berufsleben verlangt einen offenen Kopf. Nur wer Neues lernt, kann mit Erfolg mithalten. Lernen ist auch mühsam; besonders, wenn wir bereits voll im Berufsleben stehen. Daher braucht Lernen Impulsgeber und Partner. Das bfi hat diese Herausforderung angenommen: Seit 50 Jahren ist es die erste Adresse für alle, die ein bedarfsgerechtes Angebot an Lernmöglichkeiten und Lerninhalten brauchen. Die Qualität der bfi-Angebote kenne ich aus eigener Anschauung. Gratulation und viel Impetus für die Zukunft!

Univ.-Prof. Dr. Michael WAGNER-PINTER, Leiter Synthesis Forschung





50 Stimmen für das bfi

Das bfi – ein kompetenter Partner

Ich habe im Laufe meiner beruflichen Tätigkeit mit vielen engagierten Persönlichkeiten des bfi sehr erfolgreich zusammengearbeitet, wie etwa zuletzt beim Aufbau der WeiterBildungsAkademie Österreich. Das bfi ist für das bifeb und für die Erwachsenenbildung ein verlässlicher und kompetenter Partner, wenn es darum geht, gemeinsame und überinstitutionelle Vorhaben zur Entwicklung von Qualitätsstandards und zur Professionalisierung in der Erwachsenenbildung umzusetzen.

Dr. Margarete WALLMANN, Direktorin des Bundesinstituts für Erwachsenenbildung (bifeb)